

**Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Universität Bonn
Direktor: Prof. Dr. med. Martin Exner**

**Arbeitsgruppe
Public Health & Medizinische Geographie**

*Institute for Hygiene and Public Health
University of Bonn
Director: Prof. Dr. med. Martin Exner*

*Working Group for
Public Health & Medical Geography*

Jahresbericht 2003



Universität Bonn
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Arbeitsgruppe Public Health & Medizinische Geographie

Sigmund-Freud-Straße 25

D-53105 Bonn, Germany

Tel +49 (0)228 287 4885 oder 9515

Fax +49 (0)228 287 9516

email boxman@ukb.uni-bonn.de

www.meb.uni-bonn.de/hygiene/Arbeitsgruppen/medgeo/frameset.htm

Jahresbericht 2003, September 2004

Redaktion: Frauke Ulber

Email: Frauke.Ulber@ukb.uni-bonn.de

ÜBERSICHT

PUBLIC HEALTH UND MEDIZINISCHE GEOGRAPHIE AM INSTITUT FÜR HYGIENE UND ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT DER UNIVERSITÄT BONN	1
PERSONAL	3
<i>Arbeitsgruppe Public Health & Medizinische Geographie</i>	3
<i>WHO Collaborating Centre for Health Promoting Water Management and Risk Communication (WHO CC) (Geschäftsbereich)</i>	3
LEHRE	4
Universitäre Lehrveranstaltungen	4
Sonstige Lehrveranstaltungen	5
PraktikantInnen.....	6
Wissenschaftliche Abschlüsse	6
FORSCHUNG	7
Forschungsschwerpunkte des Fachgebiets.....	7
Projekte 2003.....	8
Dissertationsprojekte 2003	10
BERATUNG	12
WEITERE AUFGABEN	13
Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen	13
Funktionen in Fachgesellschaften.....	13
GÄSTE DER ARBEITSGRUPPE	13
FORSCHUNGSaufenthalte im Ausland	13
TEILNAHME AN KONGRESSEN, TAGUNGEN, MEETINGS	14
VORTRÄGE UND POSTERPRÄSENTATIONEN	17
PUBLIKATIONEN	20
Publikationen in Zeitschriften	20
Buchbeiträge und Publikationen in Tagungsbänden.....	20
Monographien	21

PUBLIC HEALTH UND MEDIZINISCHE GEOGRAPHIE AM INSTITUT FÜR HYGIENE UND ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT DER UNIVERSITÄT BONN

Medizinische Geographie ist als interdisziplinäre Forschungsrichtung durch die Anwendung geographischer Konzepte, Techniken und Methoden auf spezifisch medizinische Fragestellungen und Methoden charakterisiert. Sie untersucht die Qualität von Raum als einer integralen Komponente von Prozessen, welche die menschliche Gesundheit tangieren. Hierbei stehen häufig Aspekte der Gesundheit von Gruppen (Public Health) im Vordergrund, weniger die Gesundheit von Individuen. Insofern war es konsequent, dass sich die Namensweiterung des Instituts (früher: Hygiene-Institut) auch in der Bezeichnung der Abteilung widerspiegelt, die maßgeblich den Aspekt Public Health in Forschung und Lehre trägt.

Die Arbeitsgruppe Public Health & Medizinische Geographie am Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Erfolgreiche Drittmittelinwerbungen bei der Europäischen Union und der Weltgesundheitsorganisation, bei Bundes- und Landesministerien, bei Kommunen und Auftraggebern aus der Industrie erlaubten nicht nur eine personelle Aufstockung, sondern ermöglichten auch den weiteren Ausbau der apparativen Ausstattung. Der Schwerpunkt der abgeschlossenen und laufenden Forschungsvorhaben lag im Bereich Gesundheit und Wasser, insbesondere der Mikrobiologie des Oberflächen-, Trink- und Abwassers, und infektionsepidemiologischer Fragestellungen. Dabei kommt der Erfassung, Beschreibung und Analyse von Risikofaktoren der Umwelt, Nutzungsformen des Wassers und Krankheitsmanifestationen in Raum und Zeit die herausragende Bedeutung zu.

Der Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS), nach wie vor ungewöhnlich und innovativ für viele umwelthygienische und medizinische Fragestellungen, wird konsequent weiterentwickelt. Ein besonders interessantes Anwendungsfeld entsteht im Rahmen des neuartigen Water-Safety-Plan-Konzeptes der WHO, bei welchem die systematische Kontrolle qualitätskritischer Bedingungen und Prozesse vom Einzugsgebiet bis zur Zapfstelle die klassische Endpunktkontrolle der Wasserqualität ersetzt.

Zwei neue Arbeitsbereiche haben das Profil des Fachgebiets im Jahr 2003 ergänzt und sollen in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden: Einerseits wurden erste Untersuchungen zum Verhältnis von Naturschutz und Gesundheitsschutz durchgeführt. Die möglichen Synergiepotentiale dieser beiden Politikfelder sollen zukünftig genauer ausgeleuchtet werden. Andererseits entwickelt sich ein interessanter präventivmedizinischer Schwerpunkt im Bereich Jugendgesundheitsuntersuchung.

Bezüglich akademischer Lehre ist die Abteilung sowohl in der Medizin (Hygiene, Sozialmedizin) als auch in der Geographie (Gesundheit und Umwelt, Ökologie und Umwelt) sehr engagiert. Studierende der verschiedenen Fachrichtungen, die sich für das spannende Interferenzfeld von Medizin und Geographie interessieren, haben die Möglichkeit, durch den Besuch eines methodisch orientierten Seminars für Fortgeschrittene und durch ein Praktikum in der Arbeitsgruppe ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Durch die Kooptierung des Fachgebietsleiters an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn wurde neben der Betreuung medizinischer Dissertationen nun auch die unmittelbare und formelle Betreuung von DiplomandInnen und DoktorandInnen aus der Geographie möglich. Im Jahr 2003 wurden drei Diplomarbeiten und zwei Doktorarbeiten erfolgreich abgeschlossen.

Neuen Entwicklungen der akademischen Lehre trägt die Abteilung Rechnung, indem sie für einen e-learning-Studiengang der Universität Perth (Australien) das Modul "Medical Geography" entwickelt, und sich am Aufbau von zwei Master-Studiengängen der Universität Bonn ("GIS" sowie "Katastrophenvorsorge und Katastrophenmanagement") jeweils mit der Entwicklung eines spezifischen Public Health-Unterrichtsmoduls beteiligt.

Die enge personelle Verzahnung des Fachgebietes mit der Geschäftsstelle des WHO Kollaborationszentrums für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit kommt nicht nur inhaltlich, sondern auch in der geographischen Ausrichtung der Aktivitäten zum Ausdruck. So hat sich in den letzten Jahren neben dem seit langem bestehenden regionalen Schwerpunkt Nordeuropa der Osten der WHO-Region Europa (insbesondere Russland und Zentralasien) als neuer Fokus herauskristallisiert.

In den vergangenen Jahren hat sich die Abteilung zu einer der produktivsten Gruppen der Medizinischen Geographie im deutschsprachigen Raum entwickelt, die auch einen wichtigen Input zur AG Medizinische Geographie in der Deutschen Gesellschaft für Geographie leistet. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der WHO, Beteiligung an außereuropäischen Projekten sowie die zunehmende wissenschaftliche Wahrnehmung außerhalb Deutschlands sind wichtige Voraussetzungen einer internationalen Fortsetzung dieser Entwicklung.

Bonn, im September 2004

Thomas Kistemann

PERSONAL

Leitung PD Dr. med Thomas **Kistemann** MA (geogr.)

ARBEITSGRUPPE *PUBLIC HEALTH & MEDIZINISCHE GEOGRAPHIE*

Wissenschaftlicher Bereich

Dipl.-Geogr. Thomas **Claßen**
Dr. med Edith **Fischnaller**
Dipl.-Geogr. Susanne **Herbst**
Dipl.-Geogr. Joachim **Hundhausen**
Dipl.-Biol. Christoph **Koch**
Dipl.-Biol. Andrea **Rechenburg**
Dipl.-Geogr. Ina **Stalleicken**
cand. geogr. Frauke **Ulber**

Labor MTA Birgit **Göing**

Sekretariat Maria **Leppin**

WHO COLLABORATING CENTRE FOR HEALTH PROMOTING WATER MANAGEMENT AND RISK COMMUNICATION (WHO CC)

(GESCHÄFTSBEREICH)

Dr. rer. nat. Friederike **Dangendorf** (Geschäftsführung)
Dipl.-Geogr. Angela **Queste** MPH
cand. geogr. Alexandra **Wieland**

Sekretariat Sonja **Meuters**

LEHRE

UNIVERSITÄRE LEHRVERANSTALTUNGEN

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit

Die aufgeführten Lehrveranstaltungen wurden sowohl im Sommersemester 2003 als auch im Wintersemester 2003/04 durchgeführt.

- **Kurs des ökologischen Stoffgebietes, Teil Hygiene, Pflichtveranstaltung im 3. klinischen Semester für Studierende der Humanmedizin der Universität Bonn**

Koordination und Organisation: S. Herbst

Vorlesung "Infektionsepidemiologie": Th. Kistemann

Praktischer Teil: "Impfpraktikum" (Th. Kistemann, E. Fischnaller), "Hygiene auf Station" (E. Fischnaller)

- **Kurs des ökologischen Stoffgebietes, Teil Sozialmedizin, Pflichtveranstaltung im 3. klinischen Semester für Studierende der Humanmedizin der Universität Bonn**

Koordination und Organisation: I. Stalleicken

Vorlesung "Medizinische Demographie": Th. Kistemann

Gruppenarbeit Substitutionsambulanz, AIDS-Hilfe Bonn e.V. und JVA Siegburg:
Th. Kistemann

- **Diplomanden- und Doktorandenkolloquium "Medizinische Geographie"**

Th. Kistemann

Geographisches Institut der Universität Bonn

- **Beiträge der Umweltmedizin**

Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung "Ökologie und Umwelt" der Math.-Nat. Fakultät der Universität Bonn im Sommersemester 2003

Th. Kistemann

- **Gesundheit und Umwelt I**

Spezialseminar (Blockseminar im Wintersemester 2002/2003, 17.02.-21.02.2003)

Th. Kistemann

- **Gesundheit und Umwelt II**
Spezialseminar im Sommersemester 2003
Th. Kistemann

Universität Nancy, Frankreich

Universität Européenne d'Été 2003: Environnement et Santé: méthodes d'étude de l'impact sanitaire des pollutions industrielles, 02.-03.09.2003, Nancy

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

- **MTA-Schule, Fach Hygiene (Lehrgang 2002/2003)**
A. Rechenburg
- **Grundkurs für hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte**
17.03.-21.03.2003 sowie 06.10.-11.10.2003 mit theoretischem und prakt. Teil
Mitwirkung in der Koordination: S. Herbst
Vorlesungen: Erkennung und Verhütung von Septikämien (Th. Kistemann)
Krankenhausabwasser (Th. Kistemann)
- **Akademie für das Öffentliche Gesundheitswesen, Düsseldorf**
Relevante Erreger nosokomialer Infektionen
(Lehrgang für Gesundheitsaufseher, 24.10.2003 und 10.11.2003)
A. Rechenburg
- **WHO, Rumänien**
Specialized Training on Water and Clinical Microbiological Analyses in Romania,
part: Water Microbiology (19.05.-21.05.2003)
A. Rechenburg

PRAKTIKANTINNEN

Im Jahr 2003 waren drei Studierende der Geographie bzw. der Biologie als Praktikantinnen in der Arbeitsgruppe tätig:

Christiane Franke 06.01.2003 – 14.06.2003

Esther Rind 04.08.2003 – 04.11.2003

Christiane Meyer 05.11.2003 – 31.12.2003

WISSENSCHAFTLICHE ABSCHLÜSSE

Abgeschlossene Diplom- und Examensarbeiten (Geographie)

- Florian Hofer: Anfälligkeit der deutschen Trinkwasserversorgung hinsichtlich bioterroristischer Anschläge. (Betreuer: Th. Kistemann)
- Frauke Ulber: Wasserversorgung auf Lanzarote: Entwicklung, Probleme und Perspektiven. (Betreuer: Th. Kistemann)
- Lorenz Volz: Vergleichende Untersuchungen zum Störfallmanagement in Wasserversorgungsunternehmen. (Betreuer: Th. Kistemann)

Abgeschlossene Dissertationen (Medizin)

- Martin Thomas Schaaf: Präventivmedizinische Aspekte bei männlichen Adoleszenten am Beispiel der Jugendgesundheitsuntersuchung J1.
(Betreuer: Th. Kistemann)

Abgeschlossene Dissertationen (Geographie)

- Friederike Dangendorf: Trinkwasserbedingte gastrointestinale Infektionen auch in Deutschland? Eine Analyse der geographischen Verbreitung gastrointestinaler Infektionen mit Berücksichtigung der Trinkwasserversorgungsstruktur am Beispiel des Rheinisch-Bergischen Kreises.
(Betreuer: K. Greve / Th. Kistemann)

FORSCHUNG

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DES FACHGEBIETS

- **Raum-Zeit-Analysen des Auftretens umweltbedingter Infektionskrankheiten**
Wie beeinflussen Faktoren der physischen, biologischen und sozialen Umwelt die Verbreitungsmuster von Infektionskrankheiten in Raum und Zeit?
- **Raum-Zeit-Analysen von präventivmedizinischen Versorgungsstrukturen**
Wo werden präventivmedizinische Dienstleistungen angeboten, wo werden sie nachgefragt, welchen Einfluss haben diese Muster auf die Vermeidung von Gesundheitsstörungen?
- **Wasserversorgungsstrukturen: Erfassung, Analyse, Water Safety Plans**
Wie ist die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung von Bevölkerungen räumlich organisiert, welchen Einfluss haben diese Muster auf die Versorgungsqualität und auf die Verbreitung Wasser-assoziiertes Erkrankungen?
- **Mikrobielle Gewässerbelastungen**
Im Gegensatz zu chemischen Gewässerbelastungen wurden mikrobiologische Belastungen bislang in Forschung und Gesetzgebung wenig beachtet. Woher stammen diese Belastungen, wie ist ihre raum-zeitliche Dynamik, und welche Maßnahmen sind zu ihrer Reduzierung effizient?
- **Hygienisch-geoökologische Risikoanalyse**
Zahlreiche hygienische Fragestellungen haben eine geoökologische Dimension, die oft vernachlässigt wird. Wie kann diese Dimension adäquat in die Risikoabschätzung integriert werden?
- **Health & Disease Mapping**
Anwendung existierender und Weiterentwicklung neuartiger GIS-Werkzeuge für spezifische Fragestellungen von Gesundheit und Krankheit
- **Geographische Infektionsepidemiologie**
Die Verbreitung der meisten Infektionskrankheiten hat eine räumliche Dimension, die von Seiten der Epidemiologie oft nicht angemessen berücksichtigt wird.
- **Naturschutz und Gesundheitsschutz**
Wo berühren sich die Interessen von Naturschutz und Gesundheitsschutz, wo existieren Synergiepotentiale, wo drohen Konkurrenzsituationen?
- **Sport- und Eventhygiene**
Sport und Großereignisse stellen besondere Herausforderungen hinsichtlich Hygiene, Gesundheitsschutz und vorbereiteter Reaktionsmaßnahmen dar. Die Thematik wird im deutschsprachigen Raum bislang wenig systematisch aufgearbeitet.

PROJEKTE 2003

Folgende Projekte (ohne Diplomarbeiten und Dissertationen) wurden im Jahr 2003 bearbeitet:

Projekttitle	Auftraggeber	Kooperationspartner	Status Ende 2003
Untersuchungen zur mikrobiellen Fließgewässerbelastung durch Regenentlastungen der Mischkanalisation am Beispiel der Swist	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)	Erftverband Bergheim, Landesumweltamt NRW, Staatliches Umweltamt Köln	laufend
Empfehlungen zur Erfüllung von Hygieneaufgaben im Öffentlichen Gesundheitsdienst Nordrhein-Westfalen	Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (lögd)		laufend
Studie zur Legionellen-Problematik am Klinikum Frankfurt/Oder	Klinikum Frankfurt/Oder GmbH		laufend
Forschungsprojekt zur dezentralen Abwasserbehandlung im ländlichen Raum	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)	Institut für Pflanzenernährung der Universität Bonn	laufend
Untersuchung der Rohwasserqualität im Kreis Aachen	Wasserwerk des Kreises Aachen	Wasserwerk des Kreises Aachen	laufend
Microbiological Risk Assessment (MRA): eine wissenschaftliche Basis für das Trinkwassersicherheits-Management von der Entnahmestelle bis zum Wasserhahn	Europäische Union	Koordination: KIWA, Niederlande	laufend
Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen der unteren Erft und Bewertung hinsichtlich der Nutzung zum Kanusport	Rhein-Kreis Neuss		laufend

Projekttitel	Auftraggeber	Kooperationspartner	Status Ende 2003
Hygienische Bewertung der Belastung des Rohwassers des Wasserwerkes Weiler der GEW RheinEnergie AG, Köln, durch Versickerung von mit gereinigtem Abwasser belastetem Oberflächenwasser des Glessener Baches in der Großen Laache	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser, Mülheim a.d. Ruhr (IWW)	laufend
Mikrobielle Belastung gebrauchter RGN-n CPAP-Atemtherapiegeräte und Wirksamkeit der Desinfektion mittels Ozonbegasung	Fa. Rumeditec, Osnabrück		laufend
Entwicklung eines Moduls "Medical Geography" für den e-learning Masterstudiengang "International Health" an der Curtin University of Technology, Perth/ Australien *	Centre of International Health, Curtin University of Technology, Perth, Australien	Centre of International Health, Curtin University of Technology, Perth, Australien	laufend
Schließen von landwirtschaftlichen Nährstoffkreisläufen über hygienisch unbedenkliche Substrate aus dezentralen Wasserwirtschaftssystemen auf nationaler und internationaler Ebene (SANSED), Mekong-Delta/Vietnam *	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Institut für Pflanzenernährung der Universität Bonn, Universität Bochum, Universität Can Tho	laufend
Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Nutzen von GIS für die Surveillance wasserbürtiger Krankheiten in der Wolga-Region *	Weltgesundheitsorganisation (WHO)	WHO EURO Rom, Ministry of Health Moskau	abgeschlossen
ZENEB (Erarbeitung eines Moduls "Public Health" für den Masterstudiengang Katastrophenvorsorge und Katastrophenmanagement (KaVoMa)		Geographisches Institut der Universität Bonn	laufend

* Dieses Projekt ist Bestandteil des Arbeitsplans, den das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit als WHO CC für die WHO durchführt

DISSERTATIONSPROJEKTE 2003

Arbeitstitel	DoktorandIn	Fach	Förderung	Kooperationspartner
Naturschutz und Gesundheitsschutz – Synergie oder Konkurrenz?	T. Claßen	geo		Bundesamt für Naturschutz, Nationalparkforstamt Eifel, Förderverein Nationalpark Eifel e. V.
Trinkwasserbedingte gastrointestinale Infektionen auch in Deutschland? Eine Analyse der geographischen Verbreitung gastrointestinaler Infektionen mit Berücksichtigung der Trinkwasserversorgungsstruktur am Beispiel des Rheinisch-Bergischen Kreises	F. Dangendorf	geo	Arbeitsgemeinschaft Trinkwassertalsperren e.V.	Rheinisch-Bergischer Kreis AOK Rhein-Berg
GIS-gestützte Untersuchung von mikrobiologischer Trinkwasserqualität, Trinkwasserversorgungsstrukturen und Durchfallerkrankungen im Aralseegebiet (Khorezm/Usbekistan)	S. Herbst	geo	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Zentrum für Entwicklungsfor- schung der Universität Bonn (ZEF)
Befragung Jugendlicher als Grundlage einer gezielten Weiterentwicklung von Angeboten zur Jugendgesundheitsuntersuchung J1	S. Hoffmann	med		weiterführende Schulen in Bonn und Umgebung
Infektionskrankheiten – Aspekte der Meldepflicht. Ein Beitrag zur Erfassung von Infektionskrankheiten durch die Arztemeldepflicht unter besonderer Berücksichtigung einer vergleichenden Befragung von Ärzten der Region Bonn/Rhein-Sieg in Deutschland und der Region Sundsvall/Västernorrland in Schweden	G. Klöckner	med		Infektionsschutzeinheit Västernorrland, Sundsvall Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH Bezirkskrankenhaus Sunds- vall

Arbeitstitel	DoktorandIn	Fach	Förderung	Kooperationspartner
Vergleichende Untersuchung der Belastung von Fließgewässern mit <i>Cryptosporidium sp.</i> Und <i>Giardia lamblia</i> in vier Einzugsgebieten mit unterschiedlicher räumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung	C. Koch	geo	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV)	
Epidemiologie der Tuberkulose in Koblenz, Mayen-Koblenz und Ahrweiler	J. Nießen	med		Gesundheitsämter der Stadt Koblenz sowie der Kreise Mayen-Koblenz und Ahrweiler
Campylobacter in Oberflächengewässern. Einfluss verschiedener anthropogener Nutzungen auf die Konzentrationen	A. Rechenburg	geo	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV)	
Präventivmedizinische Aspekte bei männlichen Adoleszenten am Beispiel der Jugendgesundheitsuntersuchung J1	M. Schaaf	med		weiterführende Schulen in Bonn und Umgebung
Aspekte zur Epidemiologie, Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen im nicht-stationären Bereich	M. Schickerling	med		
Prävention bei weiblichen Jugendlichen. Die Jugendgesundheitsuntersuchung J1	E. Schmitz	med		weiterführende Schulen in Bonn und Umgebung
Entwicklung eines GIS- und QRA-basierten Hazard Analysis Critical Control Point Systems für die Trinkwassergewinnung – unter Berücksichtigung veränderter Gefährdungspotenziale für die Trinkwasserversorgung	I. Stalleicken	geo	Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	Umweltbundesamt, Stadtwerke Niederkassel, Technologiezentrum Wasser (Karlsruhe)

BERATUNG

Seit vielen Jahren unterstützt die Arbeitsgruppe nationale und internationale, private und öffentliche Auftraggeber in Fragen der Krankenhaus- und Praxishygiene, Gebäudehygiene, Hygiene öffentlicher Einrichtungen, Wasserhygiene, präventiven Umweltmedizin und Infektionsepidemiologie.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- hygienische Besichtigungen und Formulierung von Empfehlungen zur Optimierung der Hygiene in medizinischen Einrichtungen
- Analysen von Arbeits- und Prozessabläufen in medizinischen Einrichtungen mit dem Ziel der hygienischen Optimierung
- fachärztliche Beratungen und Stellungnahmen zu praxis- und krankenhaushygienischen Fragen aller Art
- hygienische Stellungnahmen zu Baumaßnahmen in Klinik und Praxis, hygienische Projektbegleitung bis zur behördlichen Abnahme
- Beratung in Fragen der Aufbereitung von Medizinprodukten gem. Medizinproduktegesetz, Unterstützung von Zertifizierungen
- Untersuchungen und Aufklärung von Krankheitshäufungen in medizinischen Einrichtungen und in der Allgemeinbevölkerung, Empfehlungen zur Prävention
- hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen technischer Einrichtungen (Hausinstallationen, raumlufttechnische Anlagen u.a.m.) und andere Umgebungsuntersuchungen durch geschultes Personal, einschließlich fachärztlicher Ergebnisbeurteilung
- Erfassung und hygienisch-medizinische Beurteilung von Trinkwassereinzugsgebieten, Badegewässern, Vorflutern abwassertechnischer Einrichtungen etc. sowie Formulierung von Empfehlungen zur optimierten Gestaltung von Schutz und Nutzung

WEITERE AUFGABEN

ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

- Jahrestagung 2003 des Arbeitskreises für Medizinische Geographie (04.10.2003, auf dem 54. Deutschen Geographentag in Bern)

FUNKTIONEN IN FACHGESELLSCHAFTEN

DGfG

Thomas Kistemann ist Sprecher des Arbeitskreises Medizinische Geographie in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG).

GHU

Thomas Kistemann ist Sprecher der Sachgebiete Epidemiologie von Infektionskrankheiten sowie Medizinische Geographie und GIS in der Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Öffentliche Gesundheit (GHU).

GÄSTE DER ARBEITSGRUPPE

- **Herr Dr. Nang**, Laborleiter der Universität Can Tho, Vietnam (14.01.2003)
- **Professor Minh**, Rektor der Universität Can Tho, Vietnam (5.02.2003)

FORSCHUNGSaufenthalte im Ausland

Susanne Herbst	Khorezm, Uzbekistan	22.03. – 11.08.2003
Thomas Kistemann	Khorezm, Uzbekistan	31.05. – 14.06.2003
Andrea Rechenburg	Can Tho, Vietnam	22.03. – 18.04.2003, 25.09. – 16.10.2003
Frauke Ulber	Lanzarote, Spanien	30.03. – 20.06.2003

TEILNAHME AN KONGRESSSEN, TAGUNGEN, MEETINGS

Thomas Claßen

- 33. IWASA, Trends der Wasserwirtschaft – reagieren oder agieren, 03.-04.01.2003, Aachen
- 36. Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft, 26.-28.03.2003, Aachen
- 17. Anwendertreffen der ArcGIS/ArcView- Anwendergruppe NRW, 28.03.2003, Bonn
- NUA-Veranstaltung zu „Naturschutzbildung in der Nationalparkregion Eifel“, 07.04.2003, Nettersheim
- BWK Jahrestagung „Extreme Hochwasser – reicht unsere Vorbereitung aus?“, 09.-10.05.2003, Siegburg-Siegelsknippen
- 10th International Symposium in Medical Geography, 14.-18.07.2003, Manchester, UK
- Werkstatt-Gespräch REGIONALE 2010 zum Thema „Natur und Gesundheit“, 10.09.2003, Erfstadt
- 54. Deutscher Geographentag „Alpenwelt – Gebirgswelten“, 29.09.-02.10.2003, Bern
- „Naturschutz im Siebengebirge“, Tagung des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 28.-29.11.2003, Königswinter

Edith Fischnaller

- ZENEB: Workshop zur Vorbereitung des Masterstudienganges "Katastrophenmanagement und Katastrophenvorsorge" (KaVoMa), 17.-18.03.2003, Bad Breisig
- Reisemedizinischer Kongress Bonn (Gesundheitsakademie Bonn), 15.03.2003

Susanne Herbst

- Second International Conference on the Impact of Environmental Factors on Health, 17.-19.09.2003, Catania, Italy
- Conference on Central Asia - Perspectives from the Field, 07.11.2003, London, UK
- Regional Public Health and Health Management Conference, 09.-11.06.2003, Charvak, Uzbekistan

Joachim Hundhausen

- 49. Biometrisches Kolloquium, 18.-21.03.2003, Wuppertal

Thomas Kistemann

- 49. Biometrisches Kolloquium, 18.-21.03.2003, Wuppertal
- New water technologies developed in Nordrhein-Westfalen. The example of membrane technology. Representation of Nordrhein-Westfalen to the EU, 02.04.2003, Brüssel
- Water Safety – Risk Management Strategies for Drinking Water, 28.-30.04.2003, Berlin
- Regional Public Health and Health Management Conference, 09.-11.06.2003, Charvak, Uzbekistan
- Teilnahme an einer Sitzung der ATV-DVWK Arbeitsgruppe GB 4.2 zur Simulation von Bakterien-Konzentrationen in Fließgewässern, 23.06.2003, München
- Treffen zur Vorbereitung eines DFG-Antrages (DFG-Forschergruppe Rostock Geomedizin-Systeme), 30.06.2003, Rostock
- Chair des WHO / UNECE Meetings of the Parties (MoP) of the Protocol on Water & Health, 02.-04.07.2003, Palais des Nations, Genf, Schweiz
- 10th International Symposium in Medical Geography, 14.-18.07.2003, Manchester, UK
- Université Européenne d'Été 2003: Environnement et Santé: méthodes d'étude de l'impact sanitaire des pollutions industrielles, 02.-03.09.2003, Nancy
- Jahrestagung 2003 des Arbeitskreises für Medizinische Geographie, Sitzung auf dem 54. Geographentag, 04.10.2003, Bern, Schweiz
- Das Forum zum Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit Nordrhein-Westfalen, 16.-17.10.2003, Gelsenkirchen
- Third Meeting of the Parties to the Convention on the Protection and Use of Transboundary Watercourses and International Lakes, 26.-28.11.2003, Madrid, Spanien

Angela Queste

- 49. Biometrisches Kolloquium, 18.-21.03.2003, Wuppertal
- European Conference on Health Reporting (Evaluation of National and Regional Public Health Reports), 13.-14.02.2003, Bielefeld
- Internationales Seminar "Teaching and Learning in Virtual Learning Environments" im Rahmen des European Ikarus Projekts. Abschlussarbeit "E-Learning and Medical Geography". Sommersemester 2003, Universität des Saarlandes, Institut für Rechtsinformatik, Saarbrücken
- 10th International Symposium in Medical Geography, 14.-18.07.2003, Manchester, UK
- International Symposium on Health-Related Water Microbiology, 14.-19.09.2003, Cape Town, South Africa

Andrea Rechenburg

- Kick-off Workshop SANSED-Projekt (Can Tho, Vietnam, 24.03.-27.03.2003)
- WWA Water Wastewater Asia, 22.-24.09.2003, Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam

Ina Stalleicken

- Water Safety – Risk Management Strategies for Drinking Water, 28.-30.04.2003, Berlin
- 36. Essener Tagung für Wasser und Abfallwirtschaft, 26.03.-28.03.2003, Aachen
- 17. Anwendertreffen der ArcGIS/ArcView- Anwendergruppe NRW, 28.03.2003, Bonn
- 10th International Symposium in Medical Geography, 14.-18.07.2003, Manchester, UK
- Université Européenne d'Été 2003: Environnement et Santé: méthodes d'étude de l'impact sanitaire des pollutions industrielles, 02.-03.09.2003, Nancy
- Unigis Meeting (Universität Salzburg), 27.-30.11.2003, Salzburg

Frauke Ulber

- II International Conference on Efficient Use and Management of Water for Urban Supply, 02.-04.04.2003, Santa Cruz de Tenerife, Spanien
- XI Jornadas de Estudios sobre Fuerteventura y Lanzarote, 22.-26.09.2003, Caleta de Fuste/ Fuerteventura, Spanien

VORTRÄGE UND POSTERPRÄSENTATIONEN

Thomas Claßen

- „GIS-based epidemiological investigation of the first detected waterborne Giardiasis-outbreak in Germany“, PHI Training Course on water-related disease surveillance des WHO CC, 27.06.2003, Bonn
- „Nature Conservation and Health Protection in Germany: synergies or conflicts?“, 10th International Symposium in Medical Geography, 18.07.2003, Manchester, UK
- „Naturschutz und Gesundheitsschutz: Synergie oder Konkurrenz? – dargestellt am Beispiel der Nordeifel unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Eifel“, Vortrag im Rahmen der Arbeitskreissitzung „Geographie und Naturschutz“ auf dem 54. Deutschen Geographentag, 02.10.2003, Bern
- „Naturschutz und Gesundheitsschutz: Konkurrenz oder Synergie? – dargestellt am Beispiel der Nordeifel“, Vortrag im „Arbeitskreis Ökologie“ des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V., 30.10.2003, Schleiden-Gemünd
- „Naturschutz und Gesundheitsschutz: Konkurrenz oder Synergie? – dargestellt am Beispiel der Nordeifel“, Vortrag im „Arbeitskreis Nutzer/Touristik“ des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V., 24.11.2003, Kall

Friederike Dangendorf

- Poster: F. Dangendorf, A. Queste, I. Stalleicken, T. Kistemann, M. Exner: "The Occurrence of Pathogens in Surface Water with regard to the catchment Area", 12th International Symposium on Health-related Water Microbiology, 14-19. September 2003, Cape Town, RSA

Edith Fischnaller

- "Basishygiene am Beispiel Afghanistan", Vortrag im Rahmen des Reise-medizinischen Kongresses (Gesundheitsakademie Bonn), 15.03.2003

Susanne Herbst

- "Comparison of the incidence of diarrhoeal diseases in two regions of the Aral Sea area, Uzbekistan", Second International Conference on the Impact of Environmental Factors on Health; 17.-19.09.2003, Catania, Italy
- "GIS-supported investigation of drinking water supply and waterborne infectious disease in Khorezm (Uzbekistan)", Conference on Central Asia - Perspectives from the Field, 07.11.2003, London, UK
- "GIS-supported investigation of drinking water supply and waterborne infectious disease in Khorezm (Uzbekistan)", Regional Public Health and Health Management Conference, 09.-11.06.2003, Charvak, Uzbekistan

Joachim Hundhausen

- J. Hundhausen, A. Queste, R. Reintjes und Th. Kistemann: "GIS gestützte Infektionskrankheiten-Surveillance für Landesgesundheitsämter", Vortrag im Rahmen des 49. Biometrischen Kolloquiums, 20.03.2003, Wuppertal

Thomas Kistemann

- "Hygieneaspekte der Trinkwasserversorgung", Vortrag im Rahmen des Seminars "Einführung in die Trinkwassersicherstellung und Trinkwassernotvorsorge", Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz des BVA, 23.01.2003, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- "The worldwide progression of diseases caused by the factor water – a challenge for science and technology – prospects of membrane technology", New water technologies developed in Nordrhein-Westfalen. The example of membrane technology. Representation of Nordrhein-Westfalen to the EU, 02.04.2003, Brussels
- "Aktuelle Aspekte der Krankenhaushygiene", Vortrag im Rahmen des Mentorenkurses im Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, 08.04.2003, Bonn
- Th. Kistemann, M. Exner: "Is there a need for better drinking-water quality management?", Water Safety – Risk Management Strategies for Drinking Water, 28.04.2003, Berlin
- "MRSA-Infektionen im Krankenhaus", Vortrag im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung, 15.05.2003, Gemeinschaftskrankenhaus Bonn
- "Detection, investigation and control of waterborne disease outbreaks", PHI Training Course on water-related disease surveillance des WHO CC, 23.-27.06.2003, Bonn
- Th. Kistemann, I. Stalleicken, B. Phiesel, H. Uphoff: "Epidemiological Mapping of European Influenza Surveillance Data with GIS", 10th International Symposium in Medical Geography, 17.07.2003, Manchester, UK
- Th. Kistemann, I. Stalleicken: "Geographical Risk Epidemiology", Vortrag im Rahmen der Université Européenne d'été 2003: Environnement et Santé: méthodes d'étude de l'impact sanitaire des pollutions industrielles, 03.09.2003, Université Nancy, Frankreich
- „Hygieneprobleme und Sanierungsansätze bei neuen Hausinstallationssystemen“, Vortrag im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung für Hygienebeauftragte "Wasser als Infektionsquelle im Krankenhaus. Neue Aspekte zur Prävention und Kontrolle", 17.09.2003, Universitätsklinikum Bonn
- „Internationale Entwicklungen in der Medizinischen Geographie. Bericht vom 11. internationalen Symposium zur Medizinischen Geographie, Manchester/UK 2003“, Vortrag im Rahmen der Jahrestagung 2003 des Arbeitskreises für Medizinische Geographie, 04.10.2003, Bern
- „Protozoen im Trinkwasser – der erste Giardiasis- Ausbruch von Rengsdorf im Rückblick“, Vortrag im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung "Hygienisch-umweltmedizinisches Fallforum", 09.10.2003, Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf

- "Katheterismus der Harnblase", Vortrag im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung "Hygienemaßnahmen bei Infusions- und Injektionstherapie", 13.11.2003, Gemeinschaftskrankenhaus Bonn
- „Jüngere Entwicklung der deutschen Medizinischen Geographie“, Vortrag im Rahmen eines Kolloquiums am Geographischen Institut der Universität Zürich, 04.12.2003, Universität Zürich
- Poster: T. Kistemann, C. Koch, C. Claßen, A. Rechenburg, E. Christoffels: "Die Wiedernutzbarmachung von Fließgewässern für menschliche Aktivitäten", präsentiert auf dem Langen Tag der Region, Projektbörse Regionale 2010, 21.06.2003, Bonn

Angela Queste

- A. Queste, I. Stalleicken: "Introduction to GIS (I)", PHI Training Course on water-related disease surveillance des WHO CC, 27.06.2003, Bonn
- "Waterborne Disease Epidemiology", PHI-Training Course on water-related disease surveillance, 23.06.2003, Bonn
- A. Queste, E. Fischnaller, F. Dangendorf, P. Ferroni, Th. Kistemann: "Medical geography courses embedded into Virtual Learning Environments: Who offers what?", 10th International Symposium in Medical Geography, 14.-18.07.2003, Manchester, UK
- "Hygiene-Aspekte der Trinkwassergewinnung und -aufbereitung", Vortrag im Rahmen des Seminars "Einführung in die Trinkwassersicherstellung und Trinkwassernotvorsorge", Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz des BV, 23.-25.07.2003, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Ina Stalleicken

- I. Stalleicken, A. Queste: "Introduction to GIS (II)", PHI Training Course on water-related disease surveillance des WHO CC, 27.06.2003, Bonn
- Poster: Th. Kistemann, I. Stalleicken: "Entwicklung eines GIS- und QRA basierten HACCP-Konzeptes für die Trinkwassergewinnung", 10th International Symposium in Medical Geography, 14.-18.07.2003, Manchester, UK
- I. Stalleicken, Th. Kistemann: "Geographical Risk Epidemiology", Vortrag im Rahmen der Université Européenne d'été 2003: Environnement et Santé: méthodes d'étude de l'impact sanitaire des pollutions industrielles, 03.09.2003, Universität Nancy, Frankreich

Frauke Ulber

- "El Agua en la Historia de Lanzarote", Vortrag im Rahmen der XI Jornadas de Estudios sobre Fuerteventura y Lanzarote, 22.09.2003, Caleta de Fuste/ Fuerteventura, Spanien

PUBLIKATIONEN

PUBLIKATIONEN IN ZEITSCHRIFTEN

BERGMANN, A., KISTEMANN, T., STALLEICKEN, I., FOHRMANN, R. (2003): Hygienische Bewertung: Belastetes Grundwasser durch belastetes Oberflächenwasser. In: bbr – Fachmagazin für Brunnen- und Leitungsbau 54(10): 1-10.

HERBST, S., KISTEMANN, T., MARTIUS, C. (2003): Insufficient drinking water quality and declining incidences of waterborne diseases. In: ZEF News No. 12 (4/2003): S. 7; Center for Development Research at the University of Bonn.

KISTEMANN, T., CLAßEN, T., EXNER, M. (2003): Der erste Giardiasis-Ausbruch durch Trinkwasser in Deutschland. In: bbr – Fachmagazin für Brunnen- und Leitungsbau 54(7): 40-46.

QUESTE, A., PABST, F. (2003): Kommunale Pilotprojekte: Visualisierung von Daten der Schuleingangsuntersuchung (DSU) aus dem Kreis Soest. In: HELLMEIER, W., MERSCHJOHANN, D. (HRSG.): Geoinformationssysteme im ÖGD. Dokumentation des Workshops des Iögd am 20. Juni 2002, Dortmund. Veröffentlicht in der Reihe "Materialien zu Umwelt und Gesundheit" Nr. 40, Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Bielefeld.

RAZUM, O., QUESTE, A. (2003): Schutzimpfung gegen Poliomyelitis – in Deutschland bald entbehrlich? In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 128: 882-886

RAZUM, O., QUESTE, A. (2003): Erwiderung zum Leserbrief von Allwinn, R., Doerr, H.W. In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 128: 1732.

SCHWEIKART, J., KISTEMANN, T. (2003): Ein weites Feld. Einsatzmöglichkeiten für GIS im Gesundheitswesen. In: GeoBIT 10: 40-42.

BUCHBEITRÄGE UND PUBLIKATIONEN IN TAGUNGSBÄNDEN

DANGENDORF, F., HERBST, S., EXNER, M., KISTEMANN, T. (2003): Geographical Information Systems. In: HUNTER, P.R., WAITE, M., RONCHI, E. (HRSG.): Drinking Water and Infectious Disease: Establishing the links. Boca Raton. S. 143-153.

EXNER M., KISTEMANN, T. (2003): Is there a need for a better drinking-water quality management? In: Water Safety. Conference Abstracts. (= UBA Texte 74/03):11-18.

EXNER, M., KISTEMANN, T. (2003): Strukturelle Voraussetzungen und Maßnahmen zur Kontrolle der Weiterverbreitung übertragbarer Krankheiten durch Wasser für den menschlichen Verbrauch – Maßnahmepläne und Störfallmanagement. In: GROHMANN, A., SCHWERDFEGER, R., HÄSSELBARTH, U.: Die Trinkwasserverordnung. 4. Auflage. S. 149-179.

HERBST, S., KISTEMANN, T., FAYZIEVA, D. (2003): Comparison of the incidence of diarrhoeal diseases in two regions of the Aral Sea area, Uzbekistan. In: BREBBIA, C.A., FAYZIEVA, D. (HRSG): Second International Conference on the impact of environmental factors on health. Environmental Health Risk II. S. 153-161. Southampton.

HERBST, S., KISTEMANN, T., FAYZIEVA, D. (2003): GIS-supported investigation of drinking water supply and waterborne infectious disease in Khorezm (Uzbekistan). In: Collected abstracts for the regional Public Health and Health Management Conference, USAID, Charvak/Uzbekistan (9.-11.06.2003): S. 45.

KISTEMANN, T., CLAßEN, T. (2003): Guter humanökologischer Zustand des Wassers? In: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Wasser – Raum – Planung. Dortmund (= ILS Schriften, Bd. 187): 74-77.

KISTEMANN, T., CLAßEN, T. (2003): Naturschutz und Gesundheitsschutz: Konkurrenz oder Synergie? In: ERDMANN, K.-H., SCHELL, C. (BEARB.): Zukunftsfaktor Natur – Blickpunkt Mensch. Bonn - Bad Godesberg. S. 245-256.

KISTEMANN, T., SCHWEIKART, J., EXNER, M. (2003): Geographische Informationssysteme. In: KRÄMER, A., R. REINTJES (HRSG.): Infektionsepidemiologie. Heidelberg: S. 109-127.

MONOGRAPHIEN

CLAßEN, T., KISTEMANN, T., B. DIEKKRÜGER (2003): Naturschutz und Gesundheitsschutz – dargestellt am Beispiel des Trinkwasserschutzes – Eine Studie im Einzugsgebiet der Kalltalsperre/Nordeifel. 162 S. Bonn-Bad Godesberg (= BfN-Skripten 93).